

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0845/2014
Amt/Aktenzeichen 69/69-21-003 Ko/He	Datum 05.05.2014	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	15.05.2014	Ö

Betreff: Bauvorhaben: Neubau Schulsporthalle Feldbergschule hier: Informationen zum aktuellen Projektstand und Vorstellung der Planung
Mainz, 06.05.2014 Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Informationen zum aktuellen Planungsstand zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Die im Jahre 1966 errichtete Turnhalle ist veraltet. An der Gebäudekonstruktion sind gravierende Schäden erkennbar. Des Weiteren hat das Gebäude aufgrund seiner Bauweise und der veralteten technischen Ausstattung einen sehr hohen Energiebedarf, außerdem ist es nicht barrierefrei.

Vor diesem Hintergrund sind bereits seit 3 Jahren Mittel für eine Sanierung im Investitionsprogramm der GWM vorgesehen.

In der Werkausschusssitzung am 20.11.2012 wurde entschieden, an Stelle der ursprünglich vorgesehenen Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen einen Ersatzneubau zu errichten. Die Vorplanungen wurden daraufhin erstellt und Gespräche mit der Nachbarschaft aufgenommen, da deren Zustimmung für einen Neubau erforderlich war. Nach intensiven und zeitaufwendigen Abstimmungsgesprächen ist es schließlich gelungen, die Zustimmung der Nachbarn (Erbengemeinschaft) zu erhalten. Somit können nun die weiteren Planungen beauftragt und die schulbehördliche Genehmigung eingeholt werden.

Die Projektzeitplanung sieht vor, Ende 2014 mit der Baumaßnahme zu beginnen.

Geplant ist der Bau einer normgerechten Einfeldsporthalle, deren Dachfläche als zusätzliche Pausenhoffläche (Sportfläche bzw. „grünes Klassenzimmer“) genutzt werden kann.

Die, den besonderen Platzverhältnissen gerecht werdende Planung, wird in der Werkausschusssitzung näher erläutert.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein